

Jahresabschluss zum
31. Dezember 2024

der

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung	2
I. Gegenstand der Erstellung	2
II. Art und Umfang der Erstellung	2
C. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	4
I. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss	4
II. Bescheinigung	5
D. Anlagen zum Erstellungsbericht	6

Anlagenverzeichnis

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2024
4. Kontennachweis zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2024
5. Darstellung der rechtlichen Verhältnisse des Geschäftsjahres 2024
6. Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024
7. Allgemeine Vertragsbedingungen der EGSZ
8. Individuelle Haftungsvereinbarung

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Wir sind von der Geschäftsführung der

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf

- im Folgenden auch kurz "DAA GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -,

beauftragt worden, den Jahresabschluss der DAA GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 nach Maßgabe der handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu erstellen.

Wir haben den Jahresabschluss ohne Beurteilungen auf Basis der von der Gesellschaft geführten Bücher im Juli bis September bis zum 23. September 2025 erstellt.

Dieser Erstellungsbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)" erstellt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen von EGSZ Gerow Kuhlmann Schmitz Zeiss PartG mbB ("EGSZ") zugrunde.

Unsere Haftung bestimmt sich im Rahmen des bestehenden Auftragsverhältnisses gegenüber dem Auftraggeber, jedoch unter Ausschluss der Haftung gegenüber Dritten, nach der individuellen Haftungsvereinbarung vom 7. Februar / 2. März 2017, die seit 22. Oktober 2018 auch für die Gesellschaft gilt, die als Anlage 8 beigefügt ist.

Sofern durch die Weitergabe dieses Berichtes ein vertragsähnliches Verhältnis zu Dritten zustande kommen sollte, gelten die Regelungen der individuellen Haftungsvereinbarung sowie der Allgemeinen Vertragsbedingungen der EGSZ auch im Verhältnis zu Dritten.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung

I. Gegenstand der Erstellung

Wir haben den Jahresabschluss der Gesellschaft - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - für das zum 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr auf Basis der Buchführung und der zu Grunde liegenden Unterlagen erstellt. Ausgangspunkt unserer Erstellung war der von der Gesellschaft im Vorjahr erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

Gegenstand der Erstellung des Jahresabschlusses ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen der gesetzlichen Vertreter zur Ausübung bestehender Wahlrechte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

II. Art und Umfang der Erstellung

Der Umfang des Auftrages erstreckt sich auf die Entwicklung des Jahresabschlusses aus den von der Gesellschaft geführten Konten und den vorgelegten Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte. Die Überprüfung der Vollständigkeit der Buchführung, die Durchführung von Plausibilitätsbeurteilungen, die Beurteilung des Inventars sowie die Einholung von Saldenbestätigungen oder sonstigen Bestätigungen ist nicht Gegenstand des Auftrages. Die Prüfung des internen Kontrollsystems war ebenfalls nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Wir haben die Geschäftsführung jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung nach Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Bei der Inventur waren wir nicht anwesend.

Unsere Arbeiten erstreckten sich nicht auf die Einhaltung sonstiger Vorschriften oder auf die Aufdeckung etwaiger Unregelmäßigkeiten. Die Beurteilung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Von uns im Rahmen unseres Auftrages nicht entdeckte Mängel der Unterlagen und Informationen sowie sich hieraus ergebende Folgewirkungen auf den Jahresabschluss fallen nicht in unsere Verantwortlichkeit.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen, die sich nach dem IDW Standard "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)" richten, haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wir haben die Geschäftsführung darüber hinaus über gesetzliche Fristen zu Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Zu den rechtlichen Grundlagen der Gesellschaft verweisen wir auf die Anlage 5.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind bereitwillig erteilt worden. Die Geschäftsführung der DAA GmbH hat uns die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt (Anlage 6).

C. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

I. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Von den Erleichterungen des § 288 HGB wurde bei der Aufstellung des Anhangs Gebrauch gemacht.

Im Übrigen wurden die größenabhängigen Erleichterungen nach den §§ 266 Abs. 1 Satz 3 und 276 HGB nicht in Anspruch genommen.

Die Erleichterungen nach §§ 266 Abs. 1 Satz 3 und 276 HGB werden nur bei der Offenlegung in Anspruch genommen.

II. Bescheinigung

Bescheinigung über die Erstellung

An die Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Düsseldorf, den 23. September 2025

EGSZ Gerow Kuhlmann Schmitz Zeiss PartG mbB

Audit Tax Legal



Björn Christian Gerow
Steuerberater
Fachberater IStR



i. V. Alexander Blaczek
Steuerberater

D. Anlagen zum Erstellungsbericht

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			66.050,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.538.715,59
II. Sachanlagen	1.047,00	1.021.186,70-	434.433,60
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47.279,00		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.830,67		
	280.109,67		
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	62.467,00		102.282,25
2. sonstige Rückstellungen	195.607,67		748.050,00
	258.074,67		850.332,25
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		511,73	6.969,72
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		90.400,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	860.958,28	6.947,75	9.477,31
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.013.168,91	391.794,03	109.364,65
5. sonstige Verbindlichkeiten	37.661,48	269.213,90	298.040,52
	1.911.788,67	758.867,41	423.852,20
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	201.598,63		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	27.461,00		
	2.348.762,15	2.348.762,15	3.301.728,89

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	5.506.981,18	6.970.994,12
2. sonstige betriebliche Erträge	61.203,14	35.753,90
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	275.187,57	347.234,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.726.372,16	3.478.271,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	527.319,66	586.013,59
	4.253.691,82	4.064.285,36
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	45.779,33	51.934,36
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.043.628,29	1.946.538,67
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.753,99	47.033,98
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	651,84	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.717,84-	207.999,71
10. Ergebnis nach Steuern	1.020.282,70-	435.789,82
11. sonstige Steuern	904,00	1.356,22
12. Jahresfehlbetrag	1.021.186,70	434.433,60-

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Registergericht: Düsseldorf

Handelsregister-Nummer: 32355

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

A. Allgemeine Angaben

Generalnorm

Der Jahresabschluss der Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH wurde auf Grundlage der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 bzw. 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft kleine Kapitalgesellschaft einzustufen.

Davon-Vermerke in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Angaben, die wahlweise in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang vorgenommen werden können, sind aufgrund der Klarheit und Übersichtlichkeit insgesamt im Anhang aufgeführt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Erläuterungen

Bei der Bilanzierung werden die generellen Ansatz- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256a HGB sowie, gemäß § 264a HGB die besonderen Bestimmungen für Kapitalgesellschaften beachtet.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein.

Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going-concern-Prämisse) gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

2. Anlagevermögen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, bewertet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Kunstwerke werden - soweit sie von bedeutenden Künstlern erstellt wurden - nicht abgeschrieben.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurde wie folgt festgesetzt:

Einbauten in gemieteten Geschäftsräumen	7 bis 11 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 15 Jahre

Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 250,00 wurden in voller Höhe als Aufwand erfasst.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 250,00 bis zu EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird.

3. Umlaufvermögen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken wurden durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert bilanziert.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

5. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostenänderungen angesetzt.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge werden periodengerecht nach dem Realisationsprinzip erfasst.

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistungen bzw. im Zeitpunkt ihrer Verursachung ergebniswirksam.

Zinserträge und –aufwendungen werden entsprechend ihrer Entstehung erfasst.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024 ergibt sich aus dem Anlagegitter auf der nachfolgenden Seite:

Deckeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	Buchwerte	
	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	251.753,87	0,00	0,00	0,00	250.706,87	1.047,00	1.302,00
	<u>251.753,87</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>250.706,87</u>	<u>1.047,00</u>	<u>1.302,00</u>
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	281.447,99	0,00	0,00	0,00	234.168,99	47.279,00	62.467,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	630.689,74	67.559,33	756,22	0,00	464.662,18	232.830,67	195.607,67
	<u>912.137,73</u>	<u>67.559,33</u>	<u>756,22</u>	<u>0,00</u>	<u>698.831,17</u>	<u>280.109,67</u>	<u>258.074,67</u>
	<u>1.163.891,60</u>	<u>67.559,33</u>	<u>756,22</u>	<u>0,00</u>	<u>949.538,04</u>	<u>281.156,67</u>	<u>259.376,67</u>

Deckeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abschreibungen			31.12.2024 EUR
			Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Zuschreibungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	250.451,87	255,00	0,00	0,00	0,00	250.706,87
	<u>250.451,87</u>	<u>255,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>250.706,87</u>
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	218.980,99	15.188,00	0,00	0,00	0,00	234.168,99
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	435.082,07	30.336,33	756,22	0,00	0,00	464.662,18
	<u>654.063,06</u>	<u>45.524,33</u>	<u>756,22</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>698.831,17</u>
	<u>904.514,93</u>	<u>45.779,33</u>	<u>756,22</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>949.538,04</u>

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stellen i. H. v. TEUR 131 (i. Vj. TEUR 209) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dar.

3. Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen mit TEUR 352 (i. Vj. TEUR 804) auf Forderungen gegen Gesellschafter.

4. sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit Ausnahme eines Betrages i. H. v. TEUR 36 (i. Vj. TEUR 36) innerhalb eines Jahres fällig.

5. Verbindlichkeiten

Die ungesicherten Verbindlichkeiten haben - wie im Vorjahr - eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stellen i. H. v. TEUR 192 (i. Vj. TEUR 109) stellen gleichzeitig Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.

7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen mit TEUR 200 (i. Vj. TEUR 0) auf Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

8. sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 269 (i. Vj. TEUR 298) entfallen mit TEUR 155 (i. Vj. TEUR 184) auf Verbindlichkeiten aus Steuern.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Miet- und Leasingverpflichtungen für die nächsten Jahre betragen:

	<u>TEUR</u>
2025 (davon ggü. verbundenen Unternehmen TEUR 230)	427
2026 (davon ggü. verbundenen Unternehmen TEUR 230)	364
2027 und später (davon ggü. verbundenen Unternehmen TEUR 307)	335

Darüber hinaus wurde mit der Havas Holding Deutschland GmbH (HHD) eine Teilnahme am HAVAS Cash Management System (CMS) vereinbart. Im Rahmen des CMS werden Geldeingänge sowie Verfügungen auf bzw. aus dem Einzelkonto der Gesellschaft auf das Zielkonto der HHD transferiert bzw. entnommen und marktüblich verzinst.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge i. H. v. TEUR 27 (i. Vj. TEUR 47) resultieren mit TEUR 27 (i. Vj. TEUR 47) aus verbundenen Unternehmen.

2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 1 (i. Vj. TEUR 0) gingen mit TEUR 1 (i. Vj. TEUR 0) an verbundene Unternehmen.

E. sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer stellt sich gem. § 285 Nr. 7 i. V. m. § 267 Abs. 5 HGB beträgt 45 (i. Vj. 55)

2. Konzernzugehörigkeit

Die Bolloré S.E. stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter <https://www.bolloré.com/en/informations-reglementees> erhältlich.

Die Havas N.V. stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 ist auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter <https://www.havas.com/investor-relations-shareholders/> erhältlich und ist auch im Jahresabschluss der Bolloré S.E. enthalten.

Düsseldorf, den 23. September 2025

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Die Geschäftsführung



Olaf Arndt


Natascha Kumath



Bernd Buschhausen

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
000030	EDV-Software	231.468,57	231.468,57
000031	WB HR Wertberichtigung EDV-Software	230.421,57-	230.166,57-
		<u>1.047,00</u>	<u>1.302,00</u>
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
000160	Einbauten i.gemietete Geschäftsraum	275.051,85	275.051,85
000161	WB HR Wertberichtigung a. Einbauten	227.772,85-	212.584,85-
		<u>47.279,00</u>	<u>62.467,00</u>
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
000200	Technische Anlagen&Maschinen	322.101,96	255.298,85
000201	WB HR Technische Anlagen&Maschinen	260.332,96-	234.676,85-
000400	BuG Betriebs-&Geschäftsausstattung	294.179,14	294.179,14
000401	WB HR BuG Betriebs-&Geschäftsausst	123.117,47-	119.193,47-
000480	GwG Geringw. Wirt.Gut 250,01-800€	756,22	15.511,30
000481	WB HR Wertbericht GWG Wirt.Gut>410€	756,22-	15.511,30-
		<u>232.830,67</u>	<u>195.607,67</u>
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
000001	Anpassung Ford. LuL	130.507,74-	209.093,86-
000998	EinzelwertberichtigungenForderungen	13.541,28-	5.781,28-
001400	Forderungen Lief.&Leist (DE) Inland	952.460,07	659.481,23
001410	Forderungen Lief.&Leist (EU) Europa	42.261,20	188.919,00
001420	Forderungen Lief.&Leist (DL) DrittL	230.557,44	227.433,19
		<u>1.081.229,69</u>	<u>860.958,28</u>
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
000002	Anpassung Ford. ggü VN	130.507,74	209.093,86
000006	Anpassung JA Ausweis Ford.ggü VN	0,00	9,90
001476	Ford. Cashpool Havas Holding	351.533,34	804.065,15
		<u>482.041,08</u>	<u>1.013.168,91</u>
	sonstige Vermögensgegenstände		
001512	Vorauszahlung KSV	10.194,08	1.661,48
001526	Forderungen Berlin Kautionen	22.000,00	22.000,00
001527	Forderungen Frankfurt Kautionen	14.000,00	14.000,00
001540	Gewerbsteuerrückforderung	229.081,00	0,00
		<u>275.275,08</u>	<u>37.661,48</u>
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
001000	Hauptkasse D	1.885,89	714,23
001200	SSK Stadtparkasse Düsseldorf Bank	199.435,71	1.110.923,36
		<u>201.321,60</u>	<u>1.111.637,59</u>
Übertrag		2.119.702,52	2.171.165,34

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Übertrag		2.119.702,52 201.321,60	2.171.165,34 1.111.637,59
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
001210	SSK Stadtparkasse DTagesgeld Bank	0,00	0,98
001230	Commerzbank AG Düsseldorf Giro Bank	<u>277,03</u>	<u>774,98</u>
		201.598,63	1.112.413,55
	Rechnungsabgrenzungsposten		
000984	Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	27.461,00	18.150,00
		<u> </u>	<u> </u>
	Summe Aktiva	<u><u>2.348.762,15</u></u>	<u><u>3.301.728,89</u></u>

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	Gezeichnetes Kapital		
000800	Gezeichnetes Kapital	66.050,00	66.050,00
	Gewinnvortrag		
000860	Gewinnvortrag vor Verwendung	1.260.265,59	1.538.715,59
000862	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	434.433,60	0,00
		<u>1.694.699,19</u>	<u>1.538.715,59</u>
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag	1.021.186,70-	434.433,60
	Steuerrückstellungen		
000956	Rückstellung GwSt Gewerbesteuer	0,00	303.884,00
000958	Rückstellungen Körperschaftssteuer	102.282,25	316.000,00
		<u>102.282,25</u>	<u>619.884,00</u>
	sonstige Rückstellungen		
000964	Rückstellungen Lohnsteuer	5.000,00	7.000,00
000965	Rückstellungen Urlaub / Überstunden	10.000,00	10.000,00
000966	Rückstellung Erfül.Aufbewahrungspfl	7.750,00	7.750,00
000971	Rückstellungen Abfindung	400.000,00	0,00
000972	Rückstellungen Bonus	40.000,00	27.000,00
000973	Rückstellungen Jubiläumszuwendungen	4.920,00	7.320,00
000974	Rückstellungen Berufsgenossenschaft	1.000,00	15.000,00
000975	Rückstellungen Schwerbehindertenabg	5.880,00	5.880,00
000977	Rückstellungen Prüfkosten	25.000,00	30.000,00
000978	Rückstellungen IHK-Beitrag	2.000,00	2.000,00
000979	Rückstellungen Gebäudekosten	15.000,00	15.000,00
000980	Rückstellung Eingangsrech.Nachlauf	206.000,00	74.000,00
000981	Rückstellungen Sonstige	13.500,00	12.662,00
000982	Rückst. Lohnfortzahlg. Freistellung	12.000,00	5.181,50
		<u>748.050,00</u>	<u>218.793,50</u>
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
001240	Societe Generale	511,73	6.969,72
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
001718	Erhaltene, versteuerte Anzahl 19% USt	90.400,00	0,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
000003	Anpassung Verd. LuL	6.947,75	9.477,31
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
000004	Anpassung Verb. ggü VN	6.947,75-	9.477,31-
000005	Anpassung JA Ausweis Verb. ggü VN	0,00	9,90
001600	Verbindlich Lief.&Leist (DE) Inland	4.701,81	61.908,33
001610	Verbindlich Lief.&Leist (EU) Europa	192.917,00	56.923,73
		<u>190.671,06</u>	<u>109.364,65</u>
Übertrag		1.687.754,22	2.894.323,72

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Übertrag		1.687.754,22 190.671,06	2.894.323,72 109.364,65
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
001632	Verbindlichkeiten verbundene UN	201.122,97 391.794,03	0,00 109.364,65
	sonstige Verbindlichkeiten		
001571	Abziehbare Vorsteuer 7%	6.393,75-	0,00
001576	Abziehbare Vorsteuer 19%	326.913,04-	0,00
001704	Verbindlichkeiten Sonstige	113.942,09	113.942,09
001740	Verbindlichkeiten aus Lohn-&Gehalt	0,00	40,00
001741	Verbindl. aus Lohn-&Kirchensteuer	59.846,71	74.093,42
001776	Umsatzsteuer 19%	925.354,52	0,00
001780	Umsatzsteuer Vorauszahlungen	592.047,73-	0,00
001789	Umsatzsteuerzahllast laufendes Jahr	95.425,10 269.213,90	109.965,01 298.040,52
	Summe Passiva	2.348.762,15	3.301.728,89

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

Konto	Bezeichnung	2024 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse			
008011	Erlöse DE CR Think Tank	0,00	131.015,00
008015	Erlöse DE CR Executive Learning	642.360,00	764.125,00
008021	Erlöse DE C&L Restructuring&Transfo	1.206.324,21	1.489.759,32
008022	Erlöse DE C&L Identity & Brand	204.800,00	548.472,50
008032	Erlöse DE C&PACorporate&PublicAffai	2.038.098,50	1.789.483,10
008034	Erlöse DE C&PA Kapitalmarkt-Komm.	328.872,00	671.770,00
008121	Erlöse EU C&L Restructuring&Transfor	0,00	268.926,90
008122	Erlöse EU C&L Identity & Brand	174.240,00	306.690,50
008132	Erlöse EU C&PACorporate&PublicAffa	0,00	80.920,00
008134	Erlöse EU C&PA Kapitalmarkt-Komm.	98.516,00	133.316,00
008221	Erlöse DL C&L Restructuring&Transfo	0,00	89.041,89
008232	Erlöse DL C&PACorporate&PublicAffai	61.975,00	83.520,00
008234	Erlöse DL C&PA Kapitalmarkt-Komm.	532.695,50	436.983,53
008318	Erlöse DE PA CR FremdLstAnKundenBer	24.630,50	34.354,25
008328	Erlöse DE PA CL FremdLstAnKundenBer	59.565,70	49.321,45
008338	Erlöse DE PA CP FremdLstAnKundenBer	132.477,85	89.544,97
008428	Erlöse EU PA CL FremdLstAnKundenBer	0,00	2.988,20
008438	Erlöse EU PA CP FremdLstAnKundenBer	1.341,20	0,00
008528	Erlöse DL PA CL FremdLstAnKundenBer	0,00	3.033,50
008538	Erlöse DL PA CP FremdLstAnKundenBer	4.016,88	0,00
008602	Mieteinnahmen m.MwSt	961,34	1.835,28
008736	Gewährte Skonti 19% USt.	3.893,50-	4.107,27-
		<u>5.506.981,18</u>	<u>6.970.994,12</u>
sonstige betriebliche Erträge			
002522	Erträge aus Rückstellungsauflösung	56.970,72	35.753,90
002524	Erträge Auflösung Rückst Personal	4.163,00	0,00
008626	Sonstige Erträge betrieblich o.MwSt	69,42	0,00
		<u>61.203,14</u>	<u>35.753,90</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
003111	CR1 Fremdleistungen Bezogene CR1	3.714,64	41.718,41
003113	CR BezogeneLst. REISE CR	0,00	96,12-
003121	C&L Fremdleistungen Bezogene CL	25.885,70	7.293,54
003123	C&L BezogeneLst. REISE CL	8.969,73	12.947,29
003131	C&P Fremdleistungen Bezogene CP	8.970,64	66.416,62
003133	C&P BezogeneLst. REISE CP	825,16	6.270,17
003211	CR PAUSCH Fremdleist.PauschAbr CR	4.120,81	29.463,21
003212	CR PAUSCH KURIER PauschAbr CR	154,96	0,00
003213	CR PAUSCH REISE PauschAbr. CR	19.500,72	8.555,06
003221	C&L PAUSCH Fremdleist.PauschAbr CL	91.966,82	164.770,62
003222	C&L PAUSCH KURIER PauschAbr CL	7,60	34,64
003223	C&L PAUSCH REISE PauschAbr. CL	8.266,24	34.408,26
003231	C&P PAUSCH Fremdleist.PauschAbr CP	126.901,34	90.546,55
003233	C&P PAUSCH REISE PauschAbr. CP	24.283,47	19.462,42
003736	Erhaltene Skonti 19% VSt	14,39-	6,68-
008311	Erlöse WB DE CR FremdLstAnKundenBer	3.714,64-	41.718,41-
		<u>319.838,80</u>	<u>440.065,58</u>
Übertrag		5.568.184,32	7.006.748,02

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

Konto	Bezeichnung	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag		5.568.184,32	7.006.748,02
		319.838,80	440.065,58
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
008313	CR WB DE Erlöse REISELst WB-Lst	0,00	96,12
008321	WB DE C&L FremdLstAnKundenBer CL	1.645,40-	3.218,97-
008323	C&L DE WB Erlöse REISELst WB-Lst CL	5.989,09-	7.348,63-
008331	WB DE Erlöse FremdLst WB-Lst C&PA	8.970,64-	66.416,62-
008333	Erlöse C&P DE WB REISELst WB-Lst CP	825,16-	5.989,16-
008421	WB EU C&L FremdLstAnKundenBer CL	0,00	1.980,88-
008521	Erlöse DL WB CL FremdLstAnKundenBer	24.240,30-	2.093,69-
008523	Erlöse DL WB CL REISE LstAnKDBer	2.980,64-	5.598,66-
008533	Erlöse DL WB CP REISE LstAnKDBer	0,00	281,01-
		<u>275.187,57</u>	<u>347.234,08</u>
	Löhne und Gehälter		
004100	Grundgehalt	2.893.930,25	3.413.035,94
004105	Lohnfortzahlung in Freistellung	242.880,32	5.181,50
004108	Vertrag. zugesicherte Boni Gehälter	40.000,00	27.000,00
004109	Abfindungsrückstellungen Gehälter	400.000,00	0,00
004110	Abfindung Gehälter	81.486,14	0,00
004111	Vergütung Studenten Gehälter	35.560,50	36.730,75
004112	Aufw. Urlaubsrückstellung Gehälter	0,00	6.500,00
004113	Jubiläumsaufwendungen Gehälter	945,95	677,96
004114	Steuerpfl. Sachzuwendung Gehälter	0,00	140,00
004120	Gehaltsaufwand aus pauschaler LoSt	13.757,27	19.165,91
004180	Umlage Compensation	142.357,00	103.947,70
008611	Verr.Sachbezug 19% USt Kfz-Gestell	41.941,23-	51.503,95-
008628	Erträge Umlage Compensation	82.604,04-	82.604,04-
		<u>3.726.372,16</u>	<u>3.478.271,77</u>
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
004130	Gesetzlich soziale Aufwendungen AG	474.069,57	516.409,81
004131	Freiw. Sozialleistung (Fahrtkosten)	15.224,27	14.867,44
004132	U2 Mutterschaftsumlage Sozialer Auf	10.078,59	14.455,88
004133	KSV KünstlerSozAbgab Sozialer Aufwa	4.433,75	14.863,16
004134	Versicherung f. AN Sozialer Aufwand	626,33	626,33
004138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	16.189,20	15.297,31
004139	Abgabe i.S.d.Schwerbehindertenabgab	5.880,00	5.880,00
004140	Freiwillige sozialer Aufwand 0%LoSt	817,95	3.613,66
		<u>527.319,66</u>	<u>586.013,59</u>
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
004823	AfA Immaterielle Vermögensgegenst.	255,00	255,00
004830	AfA Materielle Vermögensgegenstände	45.524,33	51.679,36
		<u>45.779,33</u>	<u>51.934,36</u>
Übertrag		993.525,60	2.543.294,22

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

Konto	Bezeichnung	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag		993.525,60	2.543.294,22
	sonstige betriebliche Aufwendungen		
002382	Beiträge&Spenden mildtätige Zwecke	3.600,00	3.720,00
002525	Umlage Non Compensation	60.936,90	51.052,29
002526	Management Fees	154.885,00	133.505,00
002527	Licence Fees	99.075,00	0,00
004210	Miete Gebäude v. externen Vermietern	280.382,79	276.613,88
004211	Miete Garage v. externen Vermietern	27.813,81	27.851,54
004214	Leasing BGA	1.038,07	1.132,44
004215	Leasing Kfz	80.958,65	71.069,69
004228	Mietnebenkosten	70.338,34	53.545,69
004249	Strom- und Wasserkosten	8.607,13	10.160,00
004250	Reinigungskosten, Toilettenartikel	24.953,60	24.272,98
004260	Instandhaltung betrieblicher Räume	3.355,53	4.261,69
004280	Sonstige Raumkosten	3.944,43	3.526,91
004281	Küche, sonstige Raumkosten	6.967,80	6.254,57
004290	Restructuring Miete	45.000,00	0,00
004364	Versicherungen	44.865,98	46.102,17
004380	Beiträge	54.463,32	58.423,70
004390	Sonstige Abgaben & Gebühren	6.976,16	4.941,84
004530	Laufende KfZ-Betriebskosten	40.576,91	51.583,77
004600	New Bizz Aufwand Werbekosten	9.400,81	13.821,91
004601	Eigenwerbung Werbekosten	22.686,55	27.220,70
004603	Homepage Internet Werbekosten	19.194,80	26.692,40
004605	Kundenveranstaltungen Werbekosten	0,00	25,98
004630	Geschenke<35€ Geschenke abzugsfähig	71,96	381,00
004635	Geschenk>35€GeschenkNichtAbzugsfähig	50,00	90,00
004649	BewirtungInhouseRepräsentationskost	5.906,06	3.581,41
004650	BewirtungOutHouseBewirtungskosten	2.937,84	10.737,40
004660	Allgemeine Reisekosten Arbeitnehmer	915,82	2.275,59
004661	TAXI Reisekosten Arbeitnehmer	5.248,10	9.802,78
004662	FLUGKOSTEN Reisekosten Arbeitnehmer	27.379,79	22.882,75
004663	HOTELKOSTENReisekosten Arbeitnehmer	14.618,91	27.785,56
004664	MIET-KFZ. Reisekosten Arbeitnehmer	174,40	665,70
004666	BAHN Reisekosten Arbeitnehmer	15.158,11	20.368,69
004887	FORDERUNGEN AbschreibungenForderung	7.760,00	5.781,28
004900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	42,12	508,42
004903	Sachkosten Sonstige betrieb.Aufwand	16.229,65	18.533,52
004904	UmzugskostenAgentur BetriebAufwand	14.577,60	0,00
004910	Porto Kommunikationskosten	990,89	745,85
004911	Kuriere Kommunikationskosten	4.186,74	4.042,14
004920	Telefon Kommunikationskosten	2.125,10	8.153,23
004921	Mobiltelefon Kommunikationskosten	51.515,74	49.139,16
004930	Büro- und Artmaterial Bürobedarf	2.122,96	3.426,05
004931	Print- Onlinematerial Bürobedarf	23.330,16	33.612,49
004932	Fotokopierpapier Bürobedarf	971,53	945,87
004933	Coordination Fee AMO	11.000,00	5.666,70
		1.277.335,06	1.124.904,74
Übertrag		993.525,60	2.543.294,22

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Kontennachweis zum Jahresabschluss 2024

Konto	Bezeichnung	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag		993.525,60 1.277.335,06	2.543.294,22 1.124.904,74
	sonstige betriebliche Aufwendungen		
004935	Verr.Grundgehalt Sonst.Personalkost	485.263,92	533.604,00
004936	Personalbeschaff.Sonst.Personalkost	55.400,00	43.231,55
004937	Sonst.PersonalkstSonst.Personalkost	0,00	1.692,23
004938	Betriebsfeiern Sonst.Personalkost	29.767,13	33.948,10
004940	MA-Präsente bis 60€	1.573,68	2.518,76
004945	Beruf.Fortbildung Fortbildungskost	9.099,68	22.647,38
004950	Rechts- und Notarkosten Beratung	4.703,76	96,50
004951	Fachberatungskosten Beratung	43.699,05	58.515,61
004957	Abschluß- & Prüfungskosten Beratung	25.000,00	30.000,00
004958	Steuerberatungskosten Beratung	655,00	3.747,50
004970	Nebenkosten des Geldverkehr Übrige	3.719,09	4.605,70
004971	Kursdifferenzen Geldverkehr	9.557,93	18.534,38
004980	EDV-Kosten (DDS) EDV-Betriebskosten	33.713,08	21.770,90
004981	Kopierer/Drucker EDV-Betriebskosten	4.276,14	6.700,65
004982	Netzwerk EDV-Betriebskosten	22.505,32	18.430,00
004983	Softwaremiet EDV-Betriebskosten	7.359,45	21.134,33
004984	IT-Servicekosten EDV-Betriebskosten	0,00	456,34
004990	Restructuring sonstige RST	30.000,00	0,00
		<u>2.043.628,29</u>	<u>1.946.538,67</u>
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
002650	Zinserträge Intercompany IC	26.753,99	47.033,98
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
002140	Zinsen IC Verrechnung Aufwendungen	661,84	0,00
002142	Zinsen Finanzamt Aufwendungen	10,00-	0,00
		<u>651,84</u>	<u>0,00</u>
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
002285	Steuernachzahlungen Vorjahre/	3.717,84-	0,29-
004320	Gewerbesteuer	0,00	104.000,00
004330	Körperschaftsteuer	0,00	104.000,00
		<u>3.717,84-</u>	<u>207.999,71</u>
	sonstige Steuern		
004510	KfZ-Steuern	904,00	1.356,22
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag	<u>1.021.186,70</u>	<u>434.433,60-</u>

**Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Düsseldorf**

Darstellung der rechtlichen Verhältnisse des Geschäftsjahres 2024

I. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma	Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
Sitz	Düsseldorf
Anschrift	Toulouser Allee 25 40211 Düsseldorf
Gründung	12. Juni 1995
Rechtsform	GmbH
Gesellschaftsvertrag	Die letzte Fassung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 19. Januar 2018.
Handelsregister	Amtsgericht Düsseldorf, HRB 32355 Der letzte Auszug datiert vom 17. Juli 2025.
Gegenstand	Die Beratung, Planung und Durchführung von Maßnahmen im Gesamtbereich Unternehmenskommunikation
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Kapitalverhältnisse	Das Stammkapital beträgt EUR 66.050,00. Das Stammkapital ist voll eingezahlt.

Die Kapitalverhältnisse stellen sich zum
31. Dezember 2024 wie folgt dar:

	<u>Stamm- kapital</u>
	<u>EUR</u>
HAVAS Holding Deutschland GmbH, Düsseldorf	<u>60.050,00</u>
	60.050,00

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2024 waren zur Geschäftsführung berufen:

Olaf Arndt, Düsseldorf
Volker Heck, Essen
Serkan Agci, Berlin
Natascha Kunath, Düsseldorf

Im Folgejahre haben sich folgende Veränderungen in der
Geschäftsführung ergeben:

Serkan Agci, Berlin (bis 19. März 2025)
Volker Heck, Essen (bis 30. Juni 2025)
Bernd Buschhausen (ab 19. März 2025)

Vertretung

Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer
oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem
Prokuristen.

Zum Prokurist war im Geschäftsjahr 2024 bestellt:

Andreas Saure, Meerbusch
Sebastian Hering, Düsseldorf
Bolloré S.E., Puteaux, Frankreich

**Verbundene Unternehmen
Konzernzugehörigkeit**

II. Steuerrechtliche Verhältnisse

Die letzte steuerliche Außenprüfung fand 2020 statt und umfasste den Zeitraum von 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2019. Die Ergebnisse der Außenprüfung haben nur zu geringen Mehregebnissen geführt.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung lagen Veranlagungen bis 2023 vor.

III. Wesentliche Verträge

Die HAVAS Holding Deutschland GmbH ist mit 100% an der Gesellschaft beteiligt. Damit ist die Gesellschaft verbundenes Unternehmen zur HAVAS Holding Deutschland GmbH, sowie zu den anderen Gesellschaften im Konzernabschluss der Bolloré S.E., Puteaux, Frankreich.

Die Gesellschaft hat mit Datum vom 24. September 2007 einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der DA Capital GmbH geschlossen. Dieser Vertrag sieht vor, dass die DA Capital GmbH der Gesellschaft geeignete Geschäftsführer zur Verfügung stellt. Im Rahmen dieses Vertrages übernehmen die Herren Egbert Deekeling und Olaf Arndt die Geschäftsführung der Gesellschaft.

IV. Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung vom 2. Juli 2024 wurde der von der EGSZ erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festgestellt.

Der Geschäftsführung wurde für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 laufende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Vollständigkeitserklärung

DokID: 0

Düsseldorf, den 18.09.2025
Ort

Deekeling Arndt Advisors in Communications
GmbH
Toulouser Allee 25
40211 Düsseldorf

An EGSZ Gerow Kuhlmann Schmitz Zeiss
PartmbB
Breite Str. 29
40213 Düsseldorf

(Firma)

Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr ~~die Zeit~~ vom 01.01.2024 bis 31.12.2024¹

Ihnen als mit der Erstellung des o.a. Jahresabschlusses beauftragtem Wirtschaftsprüfer / beauftragter Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erkläre ich ~~erklären wir~~ als gesetzliche(r) Vertreter (~~Vorstandsmitglied(er)~~ / Geschäftsführer / _____) ~~geschäftsführende(r) Gesellschafter / Inhaber~~ / _____ des Unternehmens Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich ~~uns~~ in analoger Anwendung des § 320 HGB gebeten haben, habe ich ~~haben wir~~ Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich ~~haben wir~~ außer meinen ~~unseren~~ persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen gesetzlichen Vertreter ~~geschäftsführenden Gesellschafter / Inhaber~~ / _____ des Unternehmens an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich ~~haben wir~~ Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Sebastian Henning

Diese Personen sind von mir ~~uns~~ angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Aufklärungen und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften sowie rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

1. Ich habe ~~Wir haben~~ dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften des Unternehmens, auch soweit diese IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

¹ Bitte im Abschnitt E. Zusätze und Bemerkungen nicht Zutreffendes und nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen benennen und ggf. erläutern sowie zutreffende Ergänzungen vornehmen.

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.

M 3: Anzuwenden für die Erstellung von Jahresabschlüssen (bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften ist die Erklärung als Inhaber bzw. geschäftsführender Gesellschafter abzugeben).

Herausgegeben vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Lizenziert für/Licensed to: EGSZ Düsseldorf | 4391205 | 128

2. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den oben genannten Zeitraum buchungspflichtig geworden sind (§ 239 Abs. 2 HGB). Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems habe ich ~~/haben wir~~ Ihnen mitgeteilt.
3. Die Buchführung erfolgte
 - ☒ auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen (und/oder)
 - ☐ auf der Grundlage der unter Ziff. 1 genannten vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen (und/oder)
 - ☐ aufgrund des Ihnen erteilten Auftrags zur Erledigung der laufenden Buchführungsarbeiten und/oder zur Erstellung des Jahresabschlusses.
4. Ich habe ~~/Wir haben~~ sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung (§ 239 Abs. 4, § 257 HGB).
5. Ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist eingerichtet, wie es in meiner ~~/unserer~~ Verantwortung liegt, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen ist.
Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
 - ☒ lagen und liegen zurzeit auch nicht vor.
 - ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

C. Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Schulden (Verpflichtungen, Wagnisse etc.), Rechnungsabgrenzungen und Sonderposten berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht (§ 246 Abs. 1 HGB).
2. Die Ihnen für die Bestimmung von geschätzten Werten einschließlich beizulegender Zeitwerte mitgeteilten, von mir ~~/uns~~ getroffenen bedeutenden Annahmen sind vertretbar und spiegeln meine ~~/unsere~~ Absicht sowie die Möglichkeit, entsprechende Handlungen durchzuführen, angemessen wider.
3. Für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
 - ☒ haben sich nicht ergeben.
 - ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
4. Besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 264 Abs. 2 HGB) entstehen könnten,
 - ☒ bestehen nicht.
 - ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
5. Eine Übersicht über
 - ☒ alle Unternehmen, mit denen im o.g. Zeitraum ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat (§ 271 Abs. 1 HGB),
 - ☐ alle Unternehmen, mit denen das Unternehmen im o.g. Zeitraum verbunden war (§ 271 Abs. 2 HGB),
 - ☐ alle sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen²
 ist Ihnen ausgehändigt worden.

² Gemäß Artikel 43 Abs. 1 Nr. 7 b der Bilanzrichtlinie i.d.F. der Änderungsrichtlinie ist der Begriff „nahe stehende Unternehmen und Personen“ i.S.d. gemäß der IAS-Verordnung übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards zu verstehen, d. h. gegenwärtig i.S.v. IAS 24 in der jeweils in der EU anzuwendenden Fassung; vgl. Begründung zum Regierungsentwurf des BilMoG, BT-Drs. 16/10067, S. 72.

6. Ich habe ~~/Wir haben~~ Ihnen alle mir ~~/uns~~ bekannten Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen mitgeteilt.
7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (vgl. § 285 Nr. 21 HGB),
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
8. Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (vgl. § 251, § 268 Abs. 7 HGB)
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
9. Verträge zugunsten Dritter (z.B. Patronatserklärungen), die nicht aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind,
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
10. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz auszuweisende Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz auszuweisende Vermögensgegenstände (vgl. § 340b HGB)
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
11. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Waretermingeschäfte, Futures, Swaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits; vgl. § 285 Nr. 19 HGB), auch im Rahmen strukturierter Finanzinstrumente,
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
12. Ökonomische Sicherungsbeziehungen, die als Bewertungseinheiten nach § 254 HGB bilanziell abgebildet werden dürfen,
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
13. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind oder werden können (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über Zweckgesellschaften, Verpfändung von Aktiva, Operating Lease-Verträge sowie Auslagerung von betrieblichen Funktionen; vgl. § 285 Nr. 3 HGB),
☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.
14. Art und Zweck sowie Risiken, Vorteile und finanzielle Auswirkungen der unter Ziff. 13 fallenden Geschäfte, soweit die Risiken und Vorteile wesentlich sind und die Offenlegung für die Beurteilung der Finanzlage des Unternehmens erforderlich ist, sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage ____ aufgeführt.

15. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziff. 13 erwähnt, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder Bedeutung erlangen können (z.B. Verträge mit Lieferanten, Abnehmern und verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Leasing- und Treuhandverträge und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn oder Umsatz zu erfüllen sind),
- ☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
16. Die finanziellen Verpflichtungen aus den unter Ziff. 15 genannten Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen (z.B. aus Großreparaturen) - soweit sie nicht nach § 251, § 268 Abs. 7 oder § 285 Nr. 3 HGB anzugeben sind - (vgl. § 285 Nr. 3a HGB) sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
17. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind,
- ☒ lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
18. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind,
- ☒ haben sich nicht ereignet.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
19. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder auf die Darstellung des sich nach § 264 Abs. 2 HGB ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können,
- ☒ bestehen nicht.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

Nur von Personenhandelsgesellschaften i.S.d. § 264a HGB und von Kapitalgesellschaften sowie im Falle von § 5 Abs. 2, 2a PublG verpflichtend zu beantworten:

20. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht,
- ☐ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- ☒ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
21. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte (§ 285 Nr. 1 Buchst. b) HGB)
- ☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
22. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse für Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats, eines Beirats oder einer ähnlichen Einrichtung (§ 285 Nr. 9 Buchst. c) HGB),
- ☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

D. Weitere Angaben für bestimmte Unternehmen

Nur von Personenhandelsgesellschaften i.S.d. § 264a HGB und von Gesellschaften mit beschränkter Haftung zu beantworten:

1. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 264c Abs. 1 HGB, § 42 Abs. 3 GmbHG)
- ☐ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- ☒ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

Nur von nicht börsennotierten Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (KGaA) oder Europäischen Gesellschaften (SE) zu beantworten:

2. ~~Mitteilungen von Aktionären nach § 20 AktG, die Angaben im Anhang (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG) erforderlich machen,~~
- ☐ ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
- ☐ ~~sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.~~

Nur von börsennotierten Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (KGaA) oder Europäischen Gesellschaften (SE) zu beantworten:

3. ~~Anteilsbesitz an großen Kapitalgesellschaften, der 5 % der Stimmrechte überschreitet,~~
- ☐ ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
- ☐ ~~ist Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.~~
4. ~~Mitteilungen von Aktionären nach § 21 WpHG, die Angaben im Anhang (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG) erforderlich machen,~~
- ☐ ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
- ☐ ~~sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.~~
5. ~~Mitgliedschaften von Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG (§ 285 Nr. 10 HGB)~~
- ☐ ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
- ☐ ~~sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.~~
6. ~~Mitgliedschaften von Aufsichtsratsmitgliedern in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG (§ 285 Nr. 10 HGB)~~
- ☐ ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
- ☐ ~~sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.~~

E. Zusätze und Bemerkungen

Zusätzliche Module

☐	_____
☐	_____
☐	_____
☐	_____
☐	_____
☐	_____
☐	_____
☐	_____

H/ADVISORS
Deekeling Arndt
 Deekeling Arndt Advisors
 in Communications GmbH
 Toulouse Allee 25 - 40211 Düsseldorf

Firmenstempel und Unterschrift(en)

[Handwritten signature]

Allgemeine Vertragsbedingungen von EGSZ Gerow Kuhlmann Schmitz Zeiss PartG mbB („EGSZ“) Stand: 01.10.2024

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für sämtliche Auftraggeber eines Vertrages mit EGSZ, in die diese Bedingungen einbezogen wurden (unabhängig davon, ob auf Seiten der EGSZ Audit, Tax, Legal oder sonstige Mitarbeiter tätig werden). EGSZ ist berechtigt, zum Zwecke der Erfüllung des Auftrags Dritte einzuschalten. Im Verhältnis zum Auftraggeber gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen auch für die Leistungen der eingeschalteten Dritten.

§ 2 Dienstvertrag / Leistungsumfang / Einlegung von Rechtsmitteln

1. Die Vereinbarungen sind - soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes bestimmt ist - Dienstverträge, d.h. Gegenstand des Vertrages ist nur die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter Erfolg.
2. EGSZ hat nur deutsches Recht zu prüfen und der Auftragsdurchführung zugrunde zu legen.
3. Eine Verpflichtung von EGSZ, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe einzulegen, besteht nur dann, wenn der Auftraggeber EGSZ hierzu schriftlich beauftragt und EGSZ den Auftrag angenommen hat.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber wird EGSZ alle für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorlegen; er wird EGSZ auch über alle Vorgänge und Umstände informieren, die zur Bearbeitung des Auftrages von Bedeutung sind. Auf Anforderung durch EGSZ wird der Auftraggeber die Vollständigkeit und Richtigkeit der übermittelten Unterlagen und erteilten Auskünfte in einer separaten Erklärung bestätigen.

§ 4 Allgemeine Hinweise zur Vergütung / Fälligkeit

1. Die Vereinbarung einer Vergütung erfolgt, um den Formvorschriften des § 4 Abs. 1 RVG und § 4 Abs. 1 StBVV zu entsprechen, im Beratungsvertrag unter der Überschrift „Vergütungsvereinbarung“.
2. Für den Fall, dass eine Abrechnung nach Gegenstandswert vereinbart ist, richten sich die Gebühren nach dem Gegenstandswert entsprechend § 4 Abs. 1 StBVV bzw. § 49 b Abs. 5 BRAO.
3. Für den Fall, dass eine Abrechnung in Form einer Pauschalvergütung vereinbart ist, erfolgt deren Bemessung aufgrund der bei Auftragserteilung für EGSZ erkennbaren tatsächlichen und rechtlichen Gegebenheiten. Ändern sich diese Gegebenheiten ohne Vertreten der EGSZ oder werden vergütungsrelevante Umstände erst später durch den Auftraggeber mitgeteilt, hat EGSZ Anspruch auf eine angemessene Anpassung der Pauschalvergütung.
4. Der Auftraggeber wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Vergütungsvereinbarung weicht von der gesetzlichen Gebührenregelung ab. Auch im Falle eines Obsiegens in einer gerichtlichen Auseinandersetzung ist eine Erstattungsfähigkeit nur im Rahmen der gesetzlichen Gebühren gegeben.

In außergerichtlichen, steuerlichen Angelegenheiten kann gem. § 4 Abs. 3 StBVV eine niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

In arbeitsgerichtlichen Verfahren erster Instanz sowie in außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren in Abgabenangelegenheiten findet keine Kostenerstattung statt. Eine solche ist in WEG-Verfahren auch nur in Ausnahmen möglich.

Von Rechtsschutzversicherern wird die vereinbarte Vergütung nur bis zur Höhe der gesetzlichen Vergütung übernommen.

Sollte bei einem gerichtlichen Verfahren die sich auf Grundlage des Gegenstandswertes ergebende gesetzliche Vergütung höher sein als das sich aus der Vergütungsvereinbarung ergebende Entgelt, so wird die sich aus dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) ergebende Gebühr geschuldet.
5. EGSZ ist berechtigt, auf die Vergütungsforderungen Vorschüsse zu fordern.
6. Die Rechnungsbeträge sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Zahlungseingänge werden in jedem Fall mit den ältesten offenen Vergütungs- und Zinsforderungen verrechnet.

§ 5 Reisekosten, Spesen und sonstige Aufwendungen, Umsatzsteuer

1. Soweit nicht anders in der Vergütungsvereinbarung bestimmt, werden Reisekosten, Spesen und sonstige Aufwendungen zusätzlich zu der Vergütung in Rechnung gestellt.
2. Auslagen werden zusätzlich in tatsächlich angefallener Höhe in Rechnung gestellt. Reisekosten werden mindestens nach den steuerlich jeweils geltenden Höchstsätzen abgerechnet. Hinsichtlich mit dem Pkw unternommener Fahrten wird hiervon abweichend eine Pauschale i.H.v. € 0,50 je gefahrenem Kilometer vereinbart. Für Kopierkosten, Telefon- und Postgebühren werden die Gebühren entsprechend RVG in Rechnung gestellt.

3. Sämtliche Vergütungen, Gebühren sowie Auslagen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe.

§ 6

Haftung

1. Bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet EGSZ unbeschränkt.
2. Soweit nicht individuell eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und vorbehaltlich der Regelung in vorstehender Ziffer 1, ist die Haftung der EGSZ in Fällen eines Berufsversehens mit einfacher Fahrlässigkeit von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten oder sonstigen Mitarbeitern der EGSZ auf EUR 10.000.000,00 (in Worten: Euro zehn Millionen) beschränkt. Die Beschränkung gilt je Einzelfall eines Berufsversehens.
3. Für die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB

§ 7

Kündigung

1. Soweit eine Vergütungsvereinbarung nach Stundensätzen getroffen wurde, kann der Auftraggeber den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. EGSZ kann den Vertrag ordentlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündigen.
2. Bei Pauschalhonorarvereinbarungen ist das Recht zur ordentlichen Kündigung bis zur Beendigung des der jeweiligen Pauschalhonorarvereinbarung unterliegenden Projektes ausgeschlossen.
3. Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.

§ 8

E-Mail Versand

Im Rahmen des jeweiligen Auftrages können Daten auch unverschlüsselt per E-Mail übersendet werden. Den Parteien ist bekannt, dass mit der Datenübertragung per E-Mail Sicherheitsrisiken (Bekanntwerden der Daten durch Zugriff Dritter, Datenverlust, Virenübertragung, Übersendungsfehler, etc.) verbunden sind. Für den E-Mail Verkehr zwischen den Parteien dieses Vertrages oder mit Dritten im Rahmen des Mandates wird EGSZ unter Inkaufnahme der aufgeführten Risiken ausdrücklich gestattet, Daten per E-Mail zu versenden.

Auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, die sich gegenüber EGSZ aus der Nutzung des E-Mail Versandes unmittelbar oder mittelbar oder aus einem Ausfall der E-Mail Nutzungsmöglichkeiten ergeben oder ergeben können, wird hiermit ausdrücklich verzichtet, es sei denn, EGSZ oder seinen Erfüllungsgehilfen ist Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen.

§ 9

Verjährung

1. Ansprüche auf Schadensersatz aus dem Auftragsverhältnis unterliegen der regelmäßigen Verjährung von drei Jahren (§ 195 BGB).
2. Ohne Rücksicht auf Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von den den Anspruch begründenden Umständen oder der Person des Schuldners verjähren Ansprüche in fünf Jahren von ihrer Entstehung an und ohne Rücksicht auf ihre Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in sieben Jahren von der Begehung der Handlung an. Dies gilt nicht für Ansprüche, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruhen.
3. Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

§ 10

Erfüllungsort; Gerichtsstand; Anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort dieses Vertrages ist Düsseldorf.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien ist, soweit gesetzlich zulässig, Düsseldorf.
3. EGSZ ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
4. Der Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

Haftungsvereinbarung

zum Beratungsvertrag zwischen

Auftraggeber und EGSZ

vom 7. Februar 2017

Die gesetzlichen Vorgaben über Haftungsbeschränkungen sind in den Regelungen des BGB über Allgemeine Geschäftsbedingungen (dort insbesondere in § 309 Nr. 7 BGB) sowie in den jeweiligen berufsrechtlichen Vorschriften für Steuerberater, Rechtsanwälte sowie für Wirtschaftsprüfer teilweise unterschiedlich geregelt.

§ 309 Nr. 7 b) BGB lässt einschränkende Regelungen über die Haftung für grobe Fahrlässigkeit nicht zu, während § 54a WPO dies nicht verbietet.

Durch § 6 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen der EGSZ wurde die Haftung der EGSZ in Fällen eines Berufsversehens bei einfacher Fahrlässigkeit von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Rechtsanwälten oder sonstigen Mitarbeitern der EGSZ auf EUR 10.000.000,00 (in Worten: Euro zehn Millionen) beschränkt.

Die Parteien wollen eventuelle Unklarheiten oder Streitigkeiten im Zusammenhang mit Haftungsfragen einerseits vermeiden und andererseits eine möglichst einheitliche Regelung der Haftung für alle Mitarbeiter der EGSZ vereinbaren. Hierzu wurde im Hinblick auf eine individualvertragliche Vereinbarung im Vorfeld dieser Vereinbarung nach ausführlicher Erörterung der Fragestellungen Folgendes abgestimmt:

Im Hinblick auf diese Haftungsvereinbarung hat EGSZ den Auftraggeber darauf hingewiesen, dass die Regelung vollumfänglich zur Verhandlungsdisposition steht. EGSZ hat den Auftraggeber weiterhin darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Auftragsverhältnis um ein Dauerberatungsverhältnis handelt, dessen Haftungsrisiken aufgrund des nicht bekannten Umfangs der jeweiligen Beratungsgegenstände derzeit im Hinblick auf Grund und Höhe einer Haftung nicht bezifferbar sind; beiden Parteien ist insoweit bewusst, dass die tatsächliche Höhe eines Schadens über der hier vereinbarten Beschränkung liegen kann. Insoweit wurden die Möglichkeiten einer Zusatzversicherung besprochen, die generell oder im Einzelfall abgeschlossen werden kann. In Kenntnis dieser Umstände haben sich die Parteien darauf verständigt, die Haftung für jede Form der Fahrlässigkeit auf

EUR 4.000.000

je Einzelfall der Inanspruchnahme zu beschränken.

Sollte der Auftraggeber der vereinbarten Haftungsbeschränkung nicht mehr zustimmen, so ist er jederzeit berechtigt, die von ihm gewünschte Änderung der Haftungshöchstsumme EGSZ schriftlich mitzuteilen. EGSZ wird sich sodann bemühen, die gewünschte höhere Haftungshöchstsumme zusätzlich zu versichern und eventuelle Kosten für die Höherversicherung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Kosten der

Höherversicherung werden im Einverständnisfall des Auftraggebers zusätzlich als Auslagen berechnet. Bis zur einvernehmlichen Erhöhung der Haftungshöchstsumme, die nur dann zur Anwendung kommt, wenn EGSZ den Vorschlag der Erhöhung der Haftungshöchstsumme schriftlich annimmt und der Auftraggeber die Kostentragung schriftlich bestätigt, gelten die ursprünglich zwischen den Parteien vereinbarten Regelungen. Erfolgt keine Einigung über die gewünschte Erhöhung der Haftungshöchstsummen, ist jede Partei berechtigt, den Vertrag binnen einer Frist von zwei Wochen nach dem Scheitern einer Einigung aus wichtigem Grund zu kündigen.

Sollte die hier getroffene Vereinbarung unwirksam sein oder werden, sollen jedenfalls die im dritten Absatz dieser Haftungsvereinbarung näher bezeichneten Allgemeinen Vertragsbedingungen der EGSZ gelten.

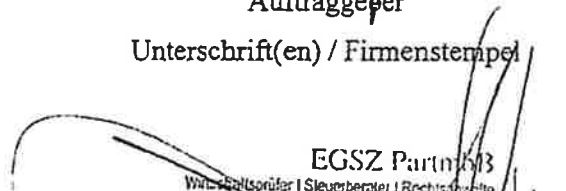
Werden berechnete Ansprüche, die dieser Haftungsbegrenzung unterfallen, von dem Auftraggeber und/oder einem oder mehreren Dritten, die sich auf dieses Vertragsverhältnis berufen dürfen, gegen EGSZ geltend gemacht, steht der Betrag der Haftungsbegrenzung sämtlichen – auch künftigen – Anspruchsberechtigten gemeinsam nur einmal zu.

Düsseldorf, 2.2.17
(Ort, Datum)


Auftraggeber

Unterschrift(en) / Firmenstempel

Düsseldorf, den 7. Februar 2017


EGSZ Partner
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte
Immermannstraße 45 - 40210 Düsseldorf
Telefon 02 11 1 72 57-0, Fax 02 11 1 72 57-41
EGSZ Gerow Kuhlmann Schmitz Zeiss
Partner